

EG-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL)

Zustand der deutschen Nord- und Ostseegewässer 2024
Anfangsbewertung - Beschreibung des guten Zustands - Ziele

UMWA 06.12.2023

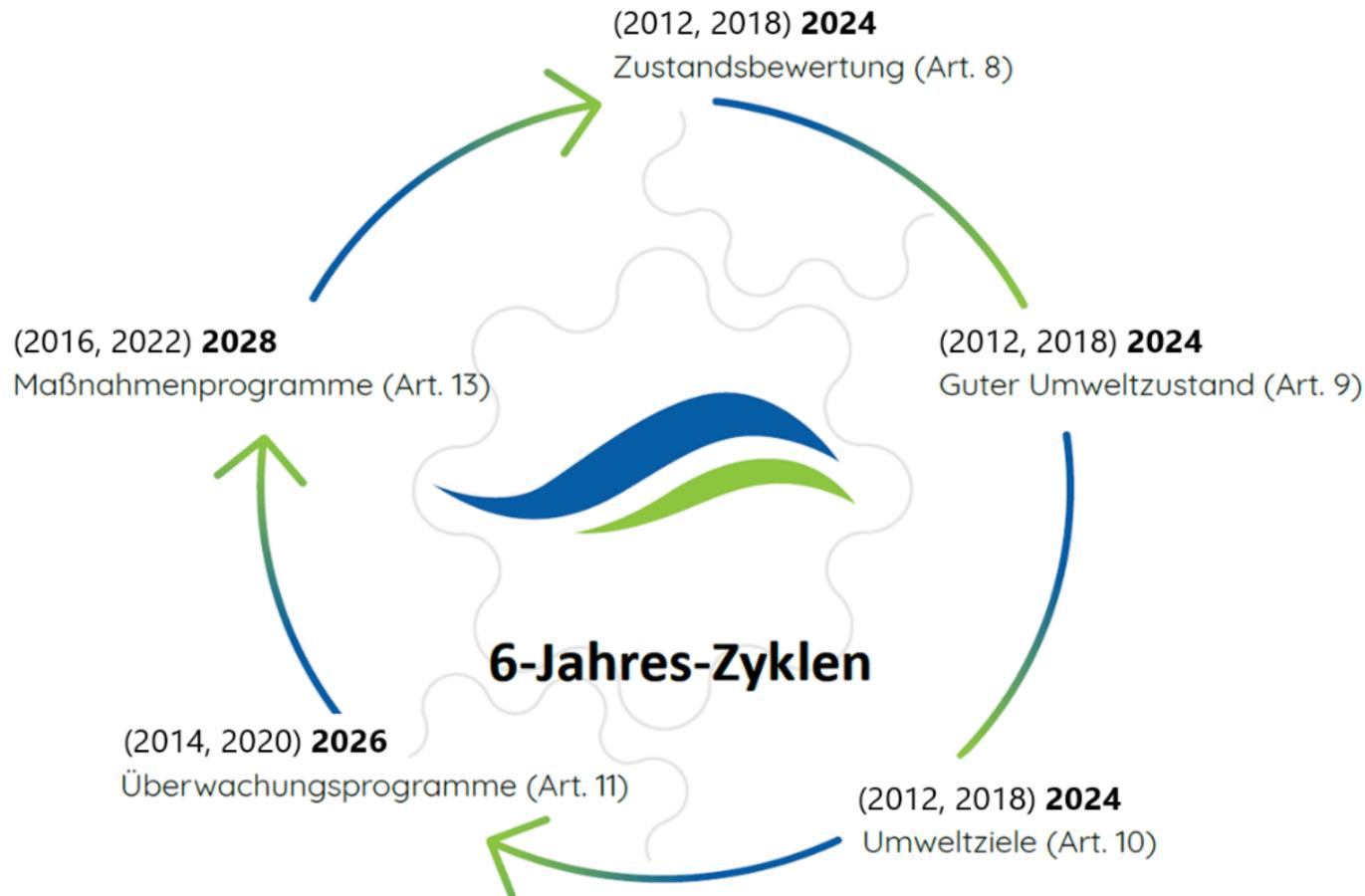
Franziska Junge, MEKUN, Referat Meeresschutz & Nationalpark

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/2376



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie Zeittakte und Arbeitsschritte



- Sechsjährige Managementzyklen der MSRL

- § 45j Wasserhaushaltsgesetz:
„...sind alle sechs Jahre zu überprüfen und,
soweit erforderlich, zu aktualisieren“

Hier zu sehen:

- Zyklus 1 (2012-2018)
- Zyklus 2 (2018-2024)
- Zyklus 3 (2024-2030)

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

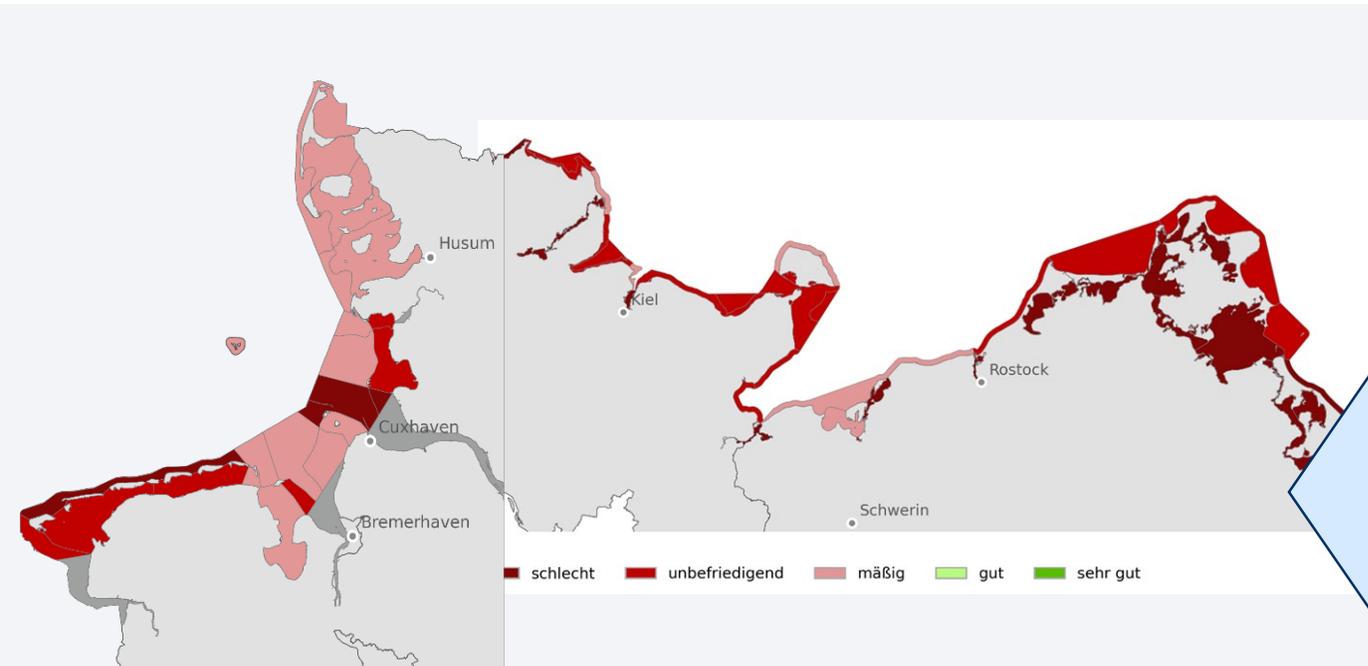
Status der Belastungen

Beispiel: Eutrophierung



©LLUR- Voß

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie Status der Belastungen Beispiel: Eutrophierung



Aus: Entwurf Zustandsbericht 2024 Fassung Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Einträge von Nährstoffen** sind weiterhin zu hoch, auch wenn z.T. abnehmende Tendenzen festgestellt werden konnten.
- Die **Landwirtschaft** trug in beiden Meeren >70% der Stickstoff- und >40% der Phosphoreinträge bei.
- Weitere **45 % (Ostsee) bzw. 60% (Nordsee)** der Phosphoreinträge stammen aus **Abwasser**.
- Zur Zielerreichung sind **weitere Anstrengungen zur Reduzierung der Stickstoff- und Phosphorbelastung** erforderlich, insbesondere konsequente Umsetzung der DüngeVO und der Maßnahmen nach WRRL.

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie Status der Belastungen Schadstoffe in der Umwelt



©LLUR-Voß

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Status der Belastungen

Schadstoffe in der Umwelt

- Der gute Umweltzustand in Bezug auf die **Schadstoffbelastungen** ist für die **deutschen Nordsee- und Ostseegewässer nicht** erreicht.
- Die **ubiquitären Stoffe** Quecksilber und polybromierte Diphenylether (PBDE) führen **flächendeckend zur Nichterreichung des guten Umweltzustands**.
- Auch **Blei und andere Schadstoffe** weisen Überschreitungen der Schwellenwerte auf.

- **Haupteintragspfade** in die Meeresumwelt sind Schadstoffeinträge über **Flüsse und Atmosphäre**
- Hinzu kommen direkte Einträge durch z.B. **Schifffahrt und Offshore-Industrie**
 - Die Maßnahmen der WRRL und die Aktionspläne nach OSPAR und HELCOM sind ambitioniert umzusetzen, um den guten Zustand zu erreichen!



Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Status der Belastungen

Müll im Meer



©LKN.SH Brunckhorst

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Status der Belastungen

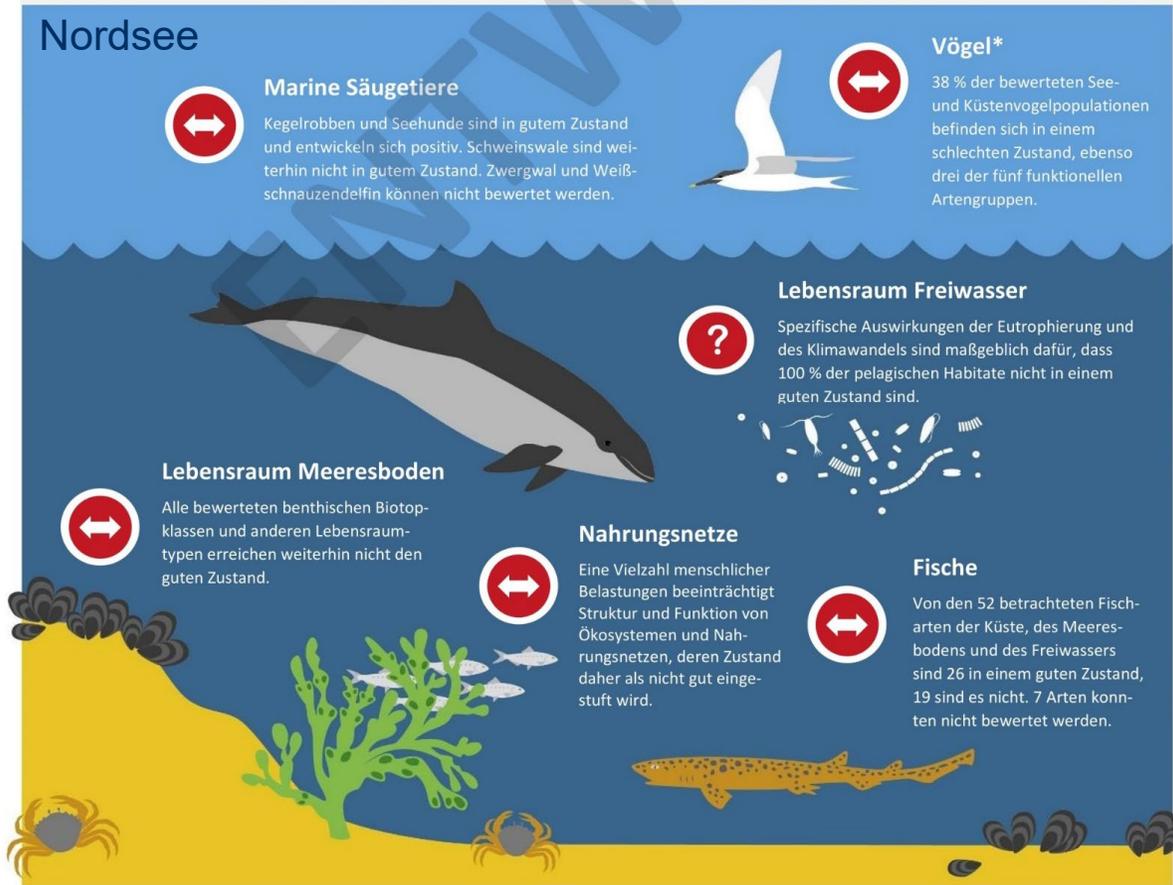
Müll im Meer

- Müll ist an den Stränden, am Meeresboden und in der Wassersäule **allgegenwärtig**. **Müllfunde am Meeresboden nehmen signifikant zu**.
- Aber: **Müllfunde an Stränden zeigen eine signifikante Abnahme** und unterschreiten an Teilen der Ostseeküste bereits den Schwellenwert.
- In **Meereslebewesen aus beiden Meeresgebieten wurden Müllteile nachgewiesen**.

- Der Hauptteil des Mülls an Stränden und am Meeresboden besteht aus **Kunststoffen**.
- Der **Eintrag** und das **Vorkommen von Abfällen im Meer** sind weiter zu **reduzieren**.

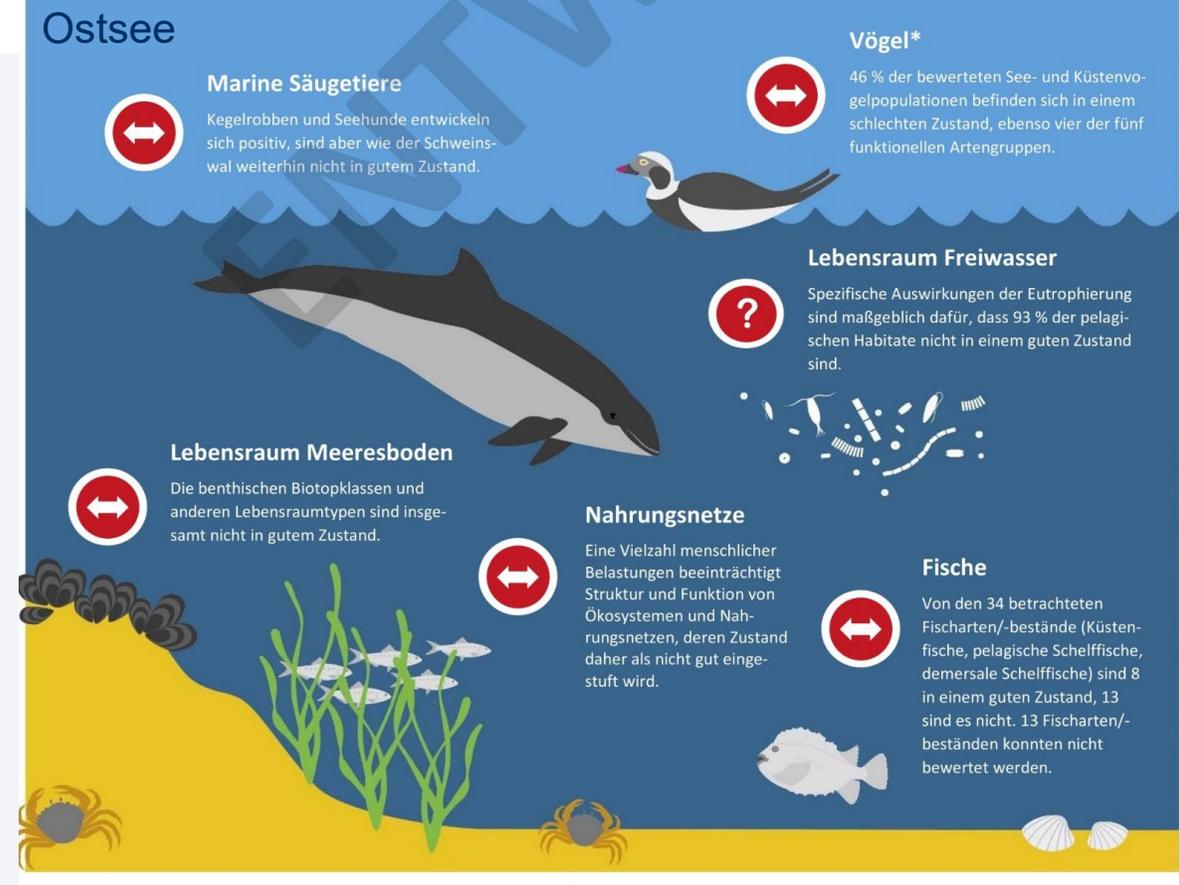


Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie Zustandsbewertung und Entwicklung seit 2018



ZUSTAND ● gut ● nicht gut ● nicht bewertet
ENTWICKLUNG ↑ Verbesserung ↔ Keine Änderung ↓ Verschlechterung ? Keine Aussage möglich

*Die Bewertung ist zum letzten Bewertungszeitraum nicht vergleichbar, da andere Grundlagen verwendet wurden. Details sind in den jeweiligen Kapiteln zu finden.



ZUSTAND ● gut ● nicht gut ● nicht bewertet
ENTWICKLUNG ↑ Verbesserung ↔ Keine Änderung ↓ Verschlechterung ? Keine Aussage möglich

*Die Bewertung ist zum letzten Bewertungszeitraum nicht vergleichbar, da andere Grundlagen verwendet wurden. Details sind in den jeweiligen Kapiteln zu finden.

Beide aus: Entwurf Zustandsbericht 2024 Fassung Öffentlichkeitsbeteiligung

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Zustand der Ökosysteme

Arten: Fische



©LKN.SH Siemens

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

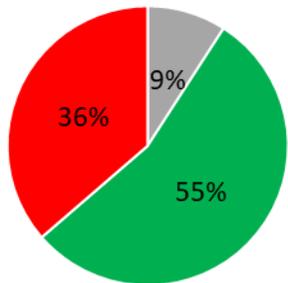
Zustand der Ökosysteme

Arten: Fische

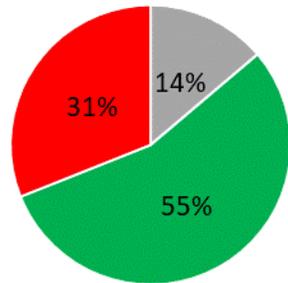
Keine der Artengruppen erreicht den guten Zustand.

Nordsee

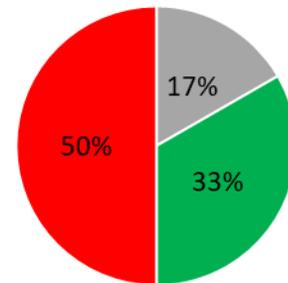
Küstenfische



Demersale Schelffische

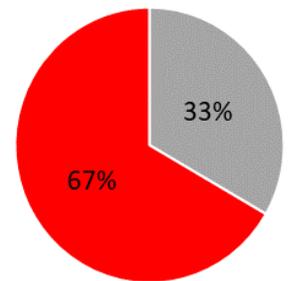
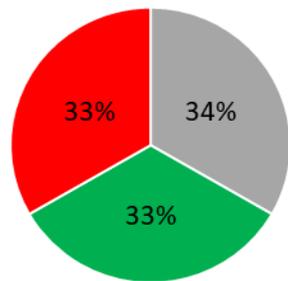
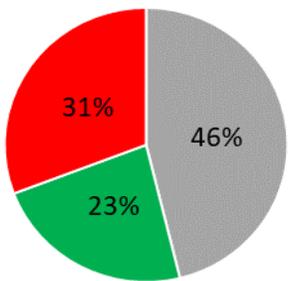


Pelagische Schelffische



■ nicht bewertet
 ■ guter Zustand
 ■ kein guter Zustand

Ostsee



■ nicht bewertet
 ■ guter Zustand
 ■ kein guter Zustand

Aus: Entwurf Zustandsbericht 2024 Fassung Öffentlichkeitsbeteiligung

- Die Fischarten werden belastet durch: Wanderbarrieren, Habitat-Veränderungen und -Verluste, Eutrophierung, Schadstoffbelastung, Klimawandel und die Fischerei (Entnahme/Mortalität/Verletzung von Ziel- und Nichtzielarten).
- Für eine Verbesserung des Zustands ist die Umsetzung der MSRL-Maßnahmen erforderlich, insbesondere
- Schaffung von **Rückzugs- und Ruheräumen** sowie **Wanderkorridoren**, **Schutz der Lebensräume** und die **Sicherstellung der nachhaltigen Nutzung mariner Ressourcen**.

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Zustand der Ökosysteme

Arten: Marine Säugetiere



© ITAW

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Zustand der Ökosysteme

Arten: Marine Säugetiere

Nordsee:

Robben	
Kleine Zahnwale	
Bartenwale	

Ostsee:

Robben	
Kleine Zahnwale	

Aus: Entwurf Zustandsbericht 2024 Fassung Öffentlichkeitsbeteiligung

- Die Hauptbelastungen sind Unterwasserlärm, Schadstoffbelastung und Berufsfischerei mit Auswirkungen auf Beuteverfügbarkeit und Mortalität (Beifang).
- Für eine Erreichung des guten Zustands ist die Umsetzung der MSRL-Maßnahmen zum **Schutz der Tiere vor Impuls- und Dauerschall** sowie die **Einrichtung von Rückzugs- und Ruheräumen** zwingend erforderlich! Maßnahmen zum **Schutz vor ungewolltem Beifang** sowie der **Wiederaufbau von Fischbeständen** sind umzusetzen.

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Zustand der Ökosysteme

Arten: See- und Küstenvögel



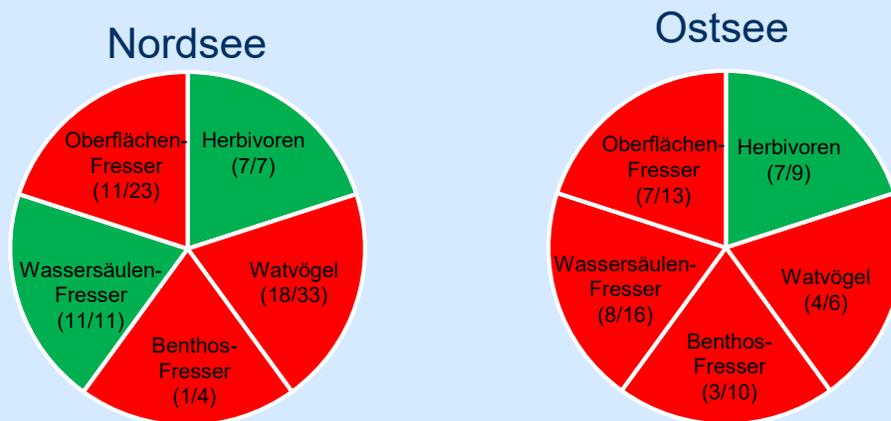
©LKN.SH Wiedemann

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Zustand der Ökosysteme

Arten: See- und Küstenvögel

- Etwa 40% der See- und Küstenvogelarten der deutschen Meeresgewässer befinden sich in einem **schlechten** Zustand.



Aus: Entwurf Zustandsbericht 2024 Fassung Öffentlichkeitsbeteiligung

- Im Vergleich zu 2018 ist **keine Verbesserung** eingetreten.

- **Störung und Verlust von Lebensräumen** durch Sand- und Kiesentnahmen, Offshore-Windparks, Schiffsverkehr
- **Erhöhte Prädation** durch Landraubtiere, Igel und Wanderratten
- **Fischerei** (Beifang in Stellnetzen, Änderung der Nahrungsverfügbarkeit)
- **Belastungen entlang der Zugrouten**
- Die MSRL-Maßnahmen zum **Erhalt der Funktion der Nahrungsnetze** sowie die **Einrichtung von Rückzugs- und Ruheräumen** sind für die Erreichung des guten Umweltzustands umzusetzen.

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Zustand der Ökosysteme

Lebensräume (pelagisch und benthisch)



©U. Kunz

Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

Zustand der Ökosysteme

Lebensräume (pelagisch und benthisch)

- Alle benthischen Lebensräumen **verfehlen** den guten Umweltzustand.
- Fast alle pelagischen Lebensräume sind **nicht in gutem Zustand**.

Nordsee:

Pelagische Lebensräume	*Pelagische Lebensräume (D1C6) (Bewertung nach D5C2, D5C3, D5C4)		1
Benthische Lebensräume	*Beeinträchtigung physikalischer Störung (D6C3) *Beeinträchtigung Fläche des Habitats (D6C4) *Zustand des Habitats (D6C5)		

Ostsee:

Pelagische Lebensräume	*Pelagische Lebensräume (D1C6) (Bewertung nach D5C2, D5C3, D5C4)		
Benthische Lebensräume	*Beeinträchtigung physikalischer Störung (D6C3) *Beeinträchtigung Fläche des Habitats (D6C4) *Zustand des Habitats (D6C5)		

Aus: Entwurf Zustandsbericht 2024 Fassung Öffentlichkeitsbeteiligung

Benthische Lebensräume werden v.a. belastet durch:

- Mobile, grundberührende Fischerei
- Lokale, direkte Veränderungen des Meeresbodens durch Bauwerke, Kabel, Sand- und Kiesabbau und Wasserstraßen
- Eintrag von Nähr- und Schadstoffen

➤ Die **Einrichtung von Rückzugs- und Ruheräumen** sowie die **Einbindung von gefährdeten Arten und Lebensräumen in bestehende räumliche Schutzmaßnahmen** sind wichtige Beiträge zum Erhalt der benthischen Ökosysteme!

DANKE !



© F. Junge